

Sie befinden sich hier: [Home](#) > Anmeldezahlen an Schulen sollen veröffentlicht werden

Ausdrucken Bookmarken Versenden

Gefällt mir

Twittern

g+1

09.12.14, 02:05 BILDUNG

## Anmeldezahlen an Schulen sollen veröffentlicht werden

Die SPD-Fraktion fordert mehr Transparenz bei der Anmeldung an Schulen.

Sie hat beschlossen, dass die Senatsbildungsverwaltung künftig die Zahlen nach Abschluss des Anmeldeverfahrens an Grund- und Oberschulen veröffentlicht. Ab dem Schuljahr 2015/2016 soll die Verwaltung dem Abgeordnetenhaus jährlich Bericht erstatten, wie viele Schüler sich jeweils in welche Grund- und Oberschule auf wie viele freie Plätze in den einzelnen Bezirken beworben haben.

"In einem ersten Schritt wollen wir wissen, welche Schulen stärker nachgefragt sind und welche weniger", sagt Joschka Langenbrinck (SPD), Mitglied im Bildungsausschuss. Nach wie vor würden Eltern bei der Anmeldung ihrer Kinder einen Bogen um Schulen machen, die in ihren Augen aus vielfältigen Gründen unattraktiv seien. Dabei reiche es oft aus, dass der Ruf der Schule nicht der Beste sei oder sie zum Beispiel am Stadtrand läge und schlecht erreichbar sei. In manchen Schulen gebe es zwei oder drei Anmeldungen auf 70 Plätze. "Wir wollen diesen Restschulen nicht beim Sterben zusehen", so Langenbrinck. Vielmehr gehe es darum, in einem zweiten Schritt zu überlegen, wie diesen Schulen geholfen werden könne, attraktiver zu werden.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Raed Saleh sagte der Berliner Morgenpost, dass er sich über den Vorstoß der SPD-Bildungspolitiker freue. "Erst wenn wir wissen, wie nachgefragt eine Schule ist, können wir bestehende Probleme angehen. Wegschauen hilft nicht." Es sei deshalb richtig, Schwierigkeiten offen zu benennen.

Auf welche Art und Weise die Schulen künftig ihre Anmeldezahlen veröffentlichen sollen, steht noch nicht fest. Bildungsexperten haben aber bereits vorgeschlagen, dass die Schulen ähnlich damit umgehen sollten wie mit den Abiturendergebnissen. Diese veröffentlichen die Einrichtungen bereits seit einigen Jahren auf ihren Profilsseiten im Internet.

**P.S.: Sind Sie bei Facebook?** Dann werden Sie Fan von der Berliner Morgenpost.

Quelle: *kla/kö*

© Berliner Morgenpost 2014 - Alle Rechte vorbehalten

Ausdrucken Bookmarken Versenden

Gefällt mir

Twittern

g+1

### DIE FAVORITEN UNSERES HOMEPAGE-TEAMS



09.12.2014 STADTENTWICKLUNG

Senator Michael Müller hinterlässt in Berlin viele Baustellen



09.12.2014 WEIHNACHTSMARKT IN MITTE

Mann stirbt nach Sturz aus Riesenrad-Gondel am Alexa

Google-Anzeigen

#### Gebrauchtwagen Verkaufen

Wieviel ist mein Auto Wert? Schnell & seriös bewerten lassen!

[gebrauchtwagen.wirkaufeinauto.de](http://gebrauchtwagen.wirkaufeinauto.de)

#### RA Zoller - Schulrecht

Ihr bundesweiter Ansprechpartner. für alle Fragen rund um die Schule.

### NEWS-TICKER

**09:02** Kate und William treffen US-Prominenz beim Basketb...

**09:02** Cannabis legalisieren

**08:58** Obama witzelt über Kritik an Gesundheitsreform...

[Alle Meldungen »](#)

### TOP-THEMA



#### Die besten Berlin-Videos

Das sind die Youtube-Favoriten der Redaktion.

### MEISTGELESENE ARTIKEL

- WEIHNACHTSMARKT IN MITTE**  
Mann stirbt nach Sturz aus Riesenrad-Gondel am Alexa
- FILMEPOS**  
Der dritte Teil des "Hobbits" ist eine einzige große Keilerei
- MITTE**  
76-jähriger Segway-Fahrer lebensgefährlich verletzt
- PROTESTE**  
Erneut demonstrieren Hunderte in Marzahn
- HAUPTSTADTFLUGHAFEN**  
Ex-Daimler-Manager soll neuer BER-Aufsichtsratschef werden

### FLUGROUTEN RADAR

Bitte geben Sie Ihre Adresse zum Flugrouten-Radar »

### VIDEO NACHRICHTEN

mehr

Wettessen



Dieser Mann aß viereinhalb Kilo

Griechenland

USA



Proteste gegen Polizei münden im Chaos

Tote Wale